

Pressemeldung

In den Fußstapfen des Großvaters

Peggy Steiner wird am 25. Februar erstmals an der Staatsoperette Dresden gastieren. Als Franziska Cagliari ist sie dann in „Wiener Blut“ zu erleben und im September auch als Julia in Künnekes Operette „Der Vetter aus Dingsda“.

Die gebürtige Dresdnerin studierte an der Musikhochschule in Berlin. Danach führten sie Engagements an das Theater Hagen, das Saarländische Staatstheater, an die Theater Dortmund und Lübeck, wo sie u.a. die Susanna in „Die Hochzeit des Figaro“, Mimi in „La Bohème“ und mit besonders großem Erfolg die Marie in „Die verkaufte Braut“ gesungen hat.

Mit ihrem Engagement an der Staatsoperette tritt Peggy Steiner in die Fußstapfen ihres Großvaters: sie ist die Enkelin von Fritz Steiner – dem singenden Schauspieler, Regisseur und wohl prominentesten Intendanten der Staatsoperette, der das Haus von 1958 bis 1977 leitete.

Vorstellungstermine „Wiener Blut“:

24. und 25. Februar, jeweils 19.30 Uhr

Tickets von 8,50 € bis 24 € (ermäßigt 7 € bis 19 €)

unter (0351) 207 99 29 oder online kaufen: www.staatsoperette-dresden.de